

übrigen Lobl. ortten Zueverantworten versprechen thuent, Jn Crafft  
dess so Wir mit unserem Auffgetruckhten Jnsigel verwahrt undt geben  
den ...".

- 1) s. inhaltlich die genau gleiche Quittung von Landammann und Landrat von Schwyz unter Zurlaubiana AH 135/9
- 2) Stadt und Amt Zug hatte dieses Begehren auf der Tagsatzung der IV kath. Orte - V ausg. LU - vom 27. Februar 1654 in Brunnen vorgebracht, s. EA VI 1, 209 (Nr. 114) spez. 1353 Art. 145.
- 3) Platz für den Betrag ausgespart; ergänzt aus Zurlaubiana AH 135/9
- 4) s. EA VI 1, 192 (Nr. 103). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch **Be-  
at II**. Zurlauben vertreten. Beachte, dass 1653 auf der Jahrrechnung das Verhalten der Untertanen der Freien Ämter im Bauernkrieg nicht zur Sprache kam, s. hingegen ebenda 189 (Nr. 101) unter der Tagsatzung der besagten VII in den Freien Ämtern reg. Orte vom 4. bis 8. Juli 1653 in Bremgarten.

---

Kopie vom Landschreiber-Substituten der Freien Ämter, Johann Melchior Kolin - AH 130, 332 - Blatt 332<sup>v</sup> leer

## 132

[1519?]

AUSZUG<sup>1</sup> [AUS DEM REISEBERICHT DES KONVENTUALEN DER ABTEI ENGELBERG, HEINRICH STULZ, ÜBER SEINE WALLFAHRT ZUM HL. GRAB IN JERUSALEM]

---

s. Schmid/Pilgerreisen 231 Spalte 1 Zeile 29: "... dem türcken hatten angewonnen ..." bis 232 Spalte 2 Zeile 20: "... und was grad uff der gegne ...".

- 1) Die im vorliegenden Auszug festgestellten rubrizierten Zwischentitel fehlen bei Schmid.

---

Original?. Möglicherweise aus dem Besitz des 1586 verstorbenen Zuger Stadt- und Amtsrates **Anton II**. Zurlauben  
AH 130, 333-334 - Abb. s. am Schlusse von AH 130

## 133

1734 Juli 18., Arth

A

SCHREIBEN VON MARIA ANNA [JULIANA] ZURLAUBEN [ALS GATTIN VON JOHANN JAKOB MICHAEL VERH.] MOOS [AN ABBÉ BEAT JAKOB ANTON ZURLAUBEN]

---

"Mit Höchstem Hertzen bedauhren Habe ich Vernehmen müössen durch